



NUTZERHANDBUCH

1. BESCHREIBUNG	3
2. GERÄTEMERKMALE	3
3. MONTAGE	4
4. VERDRAHTUNG	4
5. VERBINDEN VON FINGERABDRUCKLESERN MIT DEM EWS CONTROLLER	5
5.1 VERBINDEN DER FINGERABDRUCKLESER IN EINER RS-485 DATENLEITUNG MIT DEN EWS CONTROLLERN	5
5.2 VERBINDEN DER FINGERABDRUCKLESER BEI KOMMUNIKATION ALLER CONTROLLER ÜBER TCP/IP	6
5.3 RS-485 KONFIGURATION	6
6. VERBINDEN DER FINGERABDRUCKLESER MIT EINEM CONTROLLER EINES ANDEREN HERSTELLERS	7
6.1 DIE VERSCHIEDENEN KONVERTER/PIN BELEGUNG	7
7. REGISTRIERUNG	7
8. KONFIGURATION DER FINGERABDRUCKLESER ÜBER PROS CS SOFTWARE	8
8.1 FINGERABDRUCKLESER HINZUFÜGEN	8
8.2 FINGERABDRÜCKE ÜBER EINEN LESER REGISTRIEREN	9
8.3 REGISTRIERUNG DER FINGERABDRÜCKE ÜBER DAS DESKTOP-LESEGERÄT	10
8.4 FINGERABDRÜCKE LÖSCHEN	11
8.5 FINGERABDRÜCKE AN FINGERABDRUCKLESER SENDEN	11
8.6 FIRMWARE UPDATE	12
8.7 KONFIGURATION SENDEN	12
8.8 WEITERE EINSTELLUNGEN	12
8.9 EINGABEMODUS	13
8.9.1 PIN-CODE ODER FINGER	13
8.9.2 PIN-CODE UND FINGER	13
8.9.3 NUR FINGER	13
9. KONFIGURATION DES FINGERABDRUCKLESERS ÜBER BIOMANAGER CS	14
9.1 PORTAL HINZUFÜGEN	14
9.2 LESER HINZUFÜGEN	14
9.3 LESER BEARBEITEN	15
9.4 LESER LÖSCHEN	15
9.5 BENUTZER HINZUFÜGEN	16
9.6 FINGERABDRÜCKE LÖSCHEN	17
9.7 FINGERABDRÜCKE AUF DIE FINGERABDRUCKLESER ÜBERTRAGEN	17
9.8 BENUTZERDEFINIERTES WIEGANDPROTOKOLL	18
10. ERLÄUTERUNG DES WIEGANDPROTOKOLLS	19
11. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	20

1. BESCHREIBUNG

B100PAD-M ist ein Wiegand-Fingerabdruckleser für die Zutrittskontrolle im Drinnen. Er verfügt über Speicherplatz für bis zu 100 Fingerabdrücke, mit programmierbarem Wiegandausgang (8 bis 128 Bit) und wählbarer PIN-Code-Länge.

Die Konfiguration der Leser und die Registrierung der Fingerabdrücke erfolgt über die PC-Software.

Die Fingerabdruckleser sind über RS-485 verbunden, hierüber erfolgt auch die Übertragung der Fingerabdrücke und die Konfiguration.

Wird ein Controller eines anderen Herstellers verwendet, werden die Fingerabdruckleser und der PC über einen Konverter verbunden (CNV200-RS-485 zu USB oder CNV1000-RS-485 zu TCP/IP). Es wird nur ein Konverter pro System benötigt (ein Konverter für 1, 2, 3...30, 31 Fingerabdruckleser)

Über den Sabotageschutzgang kann ein Alarm ausgelöst werden, sollte versucht werden das Gerät gewaltsam zu öffnen oder von der Wand zu entfernen.

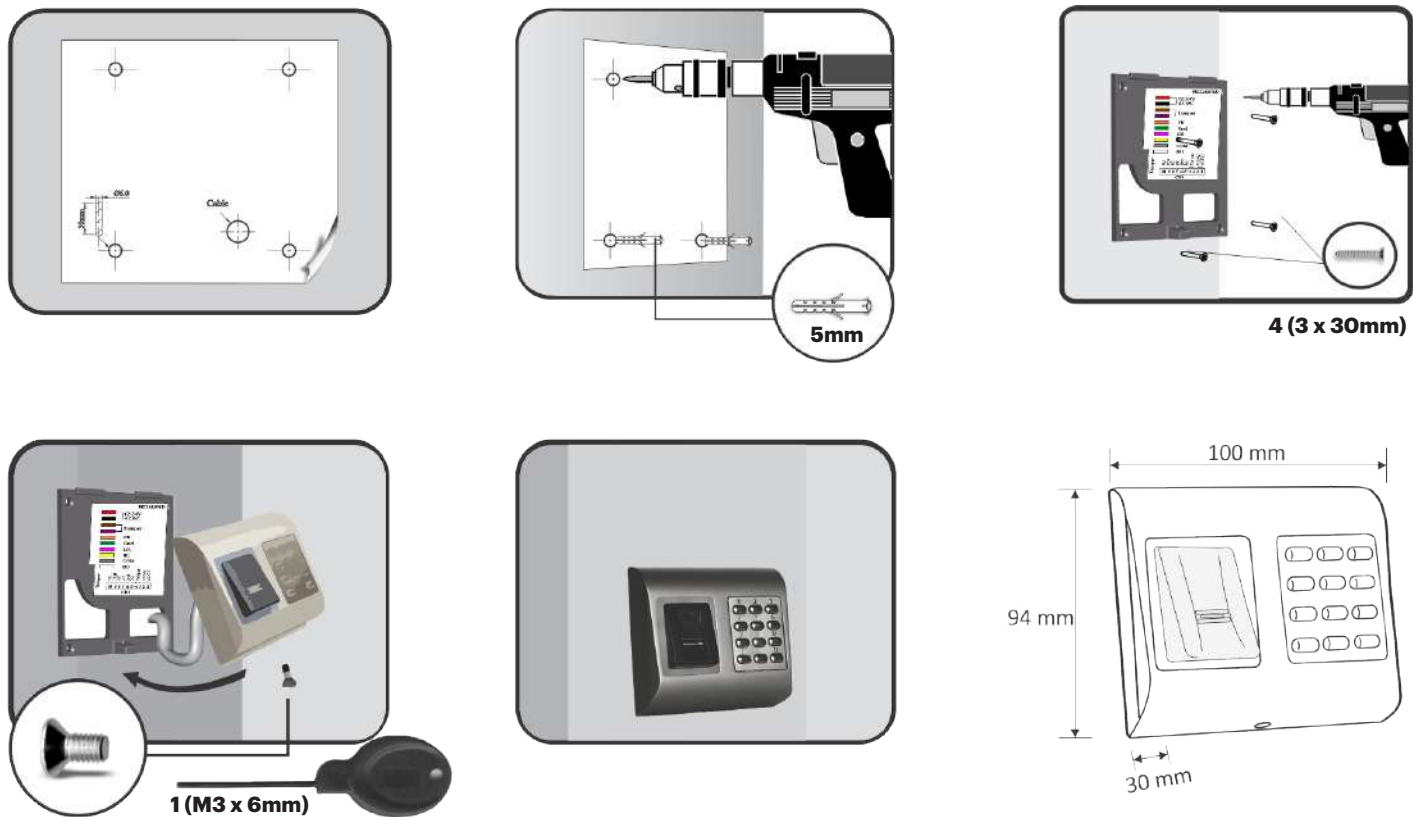
Der Sensor verfügt über eine dezidierte Abtast-Hardware zur Erkennung von Betrugsversuchen mit falschen Fingern. Diese Daten sind im Bilddatenfluss integriert und werden über den Prozessor verarbeitet. Das System kann bekannte Betrugsversuche wie z.B. gegossene Gummifinger erkennen und abwehren.

Die Schutzschicht auf der Oberfläche des Berührungssensors schützt vor Kratzern und Abrieb bei normalem Kontakt mit Fingerspitzen und versehentlichem Kontakt mit Fingernägeln.

2. GERÄTEMERKMALE

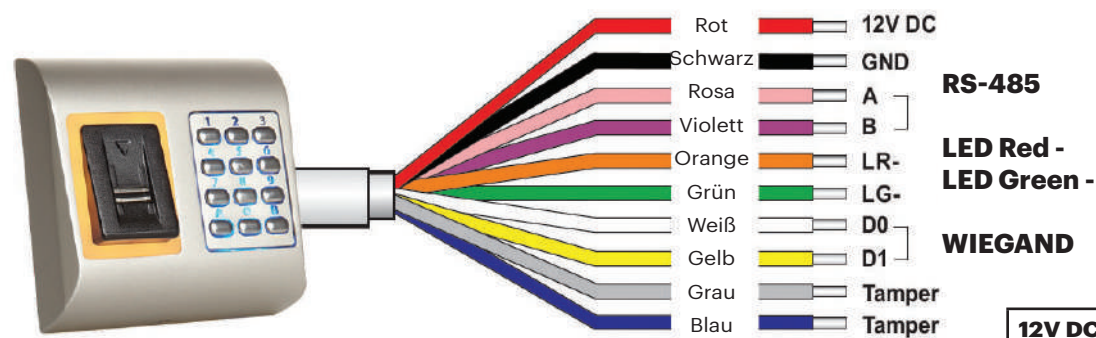
Fingerabdruckspeicherkapazität	Bis zu 100 Fingerabdrücke
Technologie	Fingerabdruckleser und Tastatur
Authentifizierung	Finger, PIN-Code, Finger oder/und PIN-Code
Fingerabdrücke je Benutzer	1-10 Fingerabdrücke
PIN-Code-Länge	1- 8 Ziffern
Schnittstelle	8 bis 128 Bit Wiegand; Voreinstellung: 26 Bit Wiegand
Protokollprogrammierung	Über PROS CS Software (EWS-System) und BIOMANAGER CS (alle Zutrittskontrollsysteme)
Kabellänge	150m
Sensortechnologie	Kapazitiver Berührungssensor
Identifizierungszeit 1:1000	970 ms, inklusive Einlesezeit
Fingerabdruckregistrierung	Über den Leser oder das USB-Desktoplesegerät (B100PROX-USB)
Kabelverbindung	Kabel, 0,5 m
Grüne und rote LED	Externe Steuerung
Orangefarbene LED	Bereitschaftsanzeige
Summer AN/AUS	Ja
Hintergrundbeleuchtung AN/AUS	Ja, über die Softwareeinstellungen
Sabotageschutz	Ja
Stromaufnahme	150mA
IP-Schutzklasse	IP54 (nur für den internen Gebrauch)
Betriebsspannung	9-14V DC
Betriebstemperatur	0°C bis +50°C
Abmessungen (mm)	100 x 94 x 30
Gehäuse	Aluminiumdruckguss
Betriebsfeuchtigkeit	5% bis 95% RF, nicht kondensierend

3.MONTAGE



Die Betriebstemperatur des Gerätes liegt bei 0°C - + 50°C. XPR kann die Funktionalität des Gerätes nicht gewährleisten, wenn diese Maßnahmen und Ratschläge mißachtet werden.

4. VERDRAHTUNG



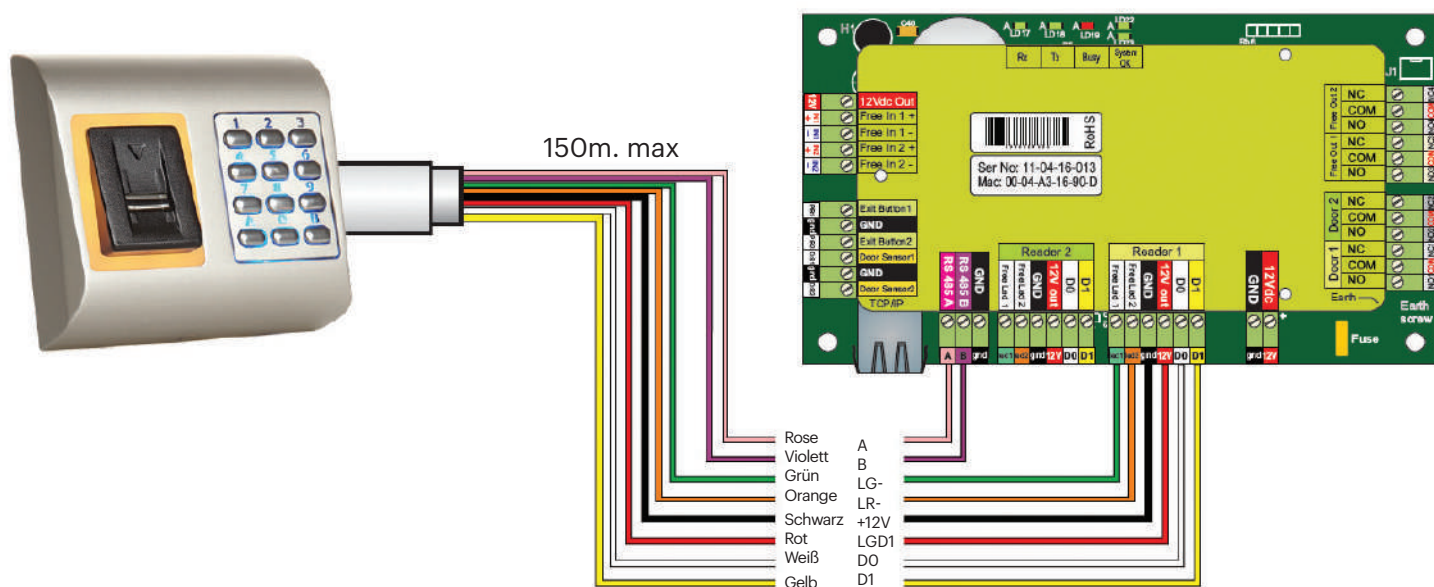
Dreifarbiges Status LED Rot, Grün, Orange



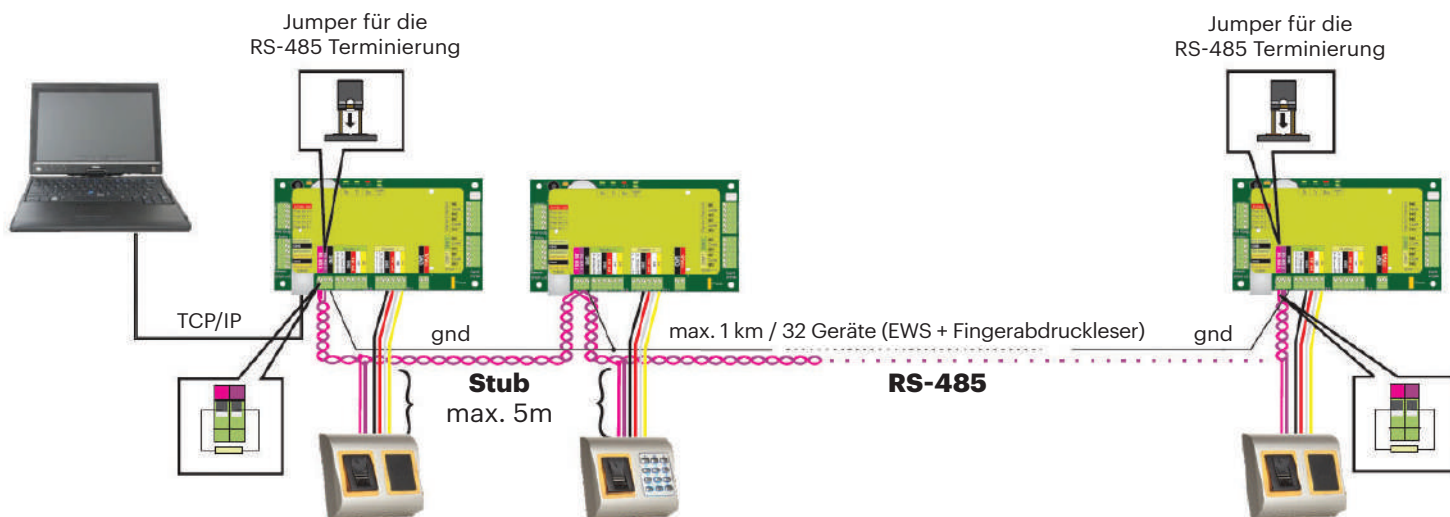
12V DC	9-14V DC
GND	ground
A	RS-485 A
B	RS-485 B
LR-	Red LED -
LG-	Green LED -
D1	Data 1
D0	Data 0
Tamper	Tamper Switch(NO)
Tamper	Tamper Switch(NO)

5. VERBINDEN VON FINGERABDRUCKLESERN MIT DEM EWS CONTROLLER

- Die Fingerabdruckleser können praktisch mit jedem Controller verwendet werden, der mit den Wiegand Standardformaten kompatibel ist (26Bit-Wiegand oder benutzerdefinierter Wiegand).
- Die Leitungen DO und D1 sind die Wiegand Leitungen über die die Wiegandnummer gesendet wird.
- Die RS-485 Leitung (A, B) wird für die Übertragung der Fingerabdrücke und Lesereinstellungen verwendet.
- Die Fingerabdruckleser werden über den Controller mit Strom versorgt.
- Sollten Sie eine andere Stromversorgung für den Fingerabdruckleser verwenden, muss die Erdung GND beider Geräte verbunden werden, um die korrekte Übertragung des Wiegandsignals zu gewährleisten
- Sobald der Leser angeschlossen und eingeschaltet ist, sollte die LED orange blinken + 2 Mal piepen. Dies ist das Zeichen dafür, dass der Leser eingeschaltet und betriebsbereit ist.
- Die Registrierung der Fingerabdrücke erfolgt über die PC-Software. Dafür muss eine Verbindung zwischen den Fingerabdrucklesern und dem PC hergestellt sein.

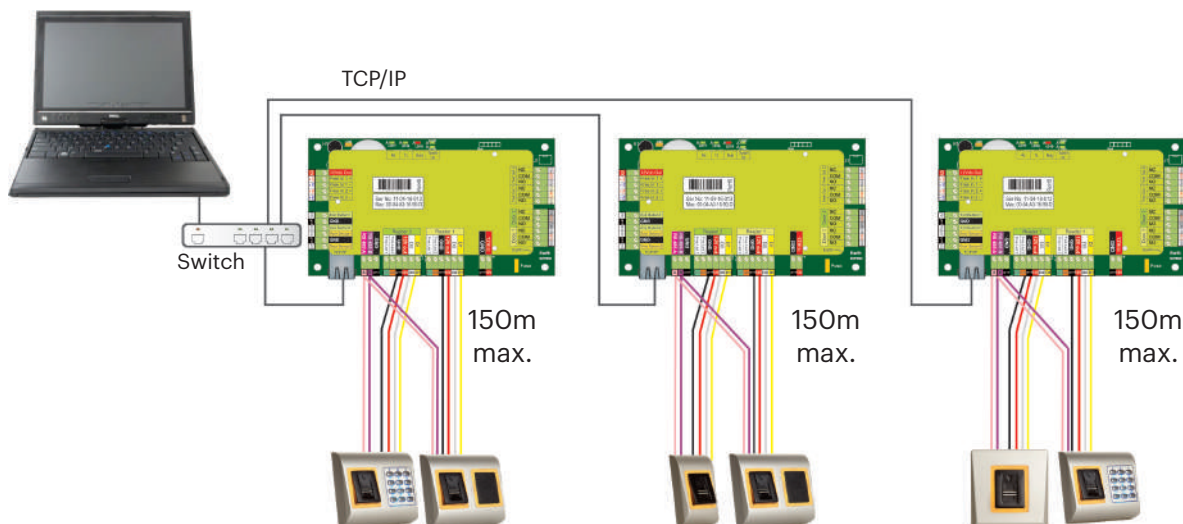


5.1 VERBINDEN DER FINGERABDRUCKLESER IN EINER RS-485 DATENLEITUNG MIT DEN EWS CONTROLLERN



- Die Fingerabdruckleser werden über einen RS-485 Datenbus verbunden. Die EWS Controller sind ebenfalls mit diesem RS-485-Bus verbunden.
- Die maximale Anzahl an Geräten in einem Netzwerk (EWS + Fingerabdruckleser) beträgt 32.
- Umfasst das Netzwerk mehr als 32 Geräte, ist ein RS-485 HUB notwendig.
- Die RS-485 Verbindung sollte als Reihenverdrahtung (Daisy-Chain) konfiguriert werden, NICHT als Sternverdrahtung. Wenn an gewissen Stellen eine Sterntopologie erforderlich ist, halten Sie die vom RS-485 Hauptbus abgehenden Leitungen so kurz wie möglich. Die maximale Länge der Leitungen hängt von der Installation ab (Gesamtanzahl der Geräte in der RS-485 Verbindung (Gesamtkabellänge, Abschluss, Kabelart...), daher empfehlen wird die Leitungslänge unter 10 Metern zu halten und zu bedenken, dass dies eine mögliche Ursache für Fehler in der Kommunikation mit der PC Software sein kann.
- Ausschließlich Verwendung von geschirmten und verdrehten Kabeln mit einem Leiterquerschnitt von mind. 0,2 mm .
- Verbinden Sie die Erdung (OV) jeder Einheit in der RS-485 Leitung mit dem dritten Draht des jeweiligen Kabels.
- Die Abschirmung des Kommunikationskabels zwischen zwei Geräten muss auf EINER Seite der RS-485 Leitung GEERDET werden. Wählen Sie die Seite, die eine Erdungsverbindung zum Gebäudenetzwerk hat.

5.2 VERBINDEN DER FINGERABDRUCKLESER BEI KOMMUNIKATION ALLER CONTROLLER ÜBER TCP/IP



- Sind alle Controller über TCP/IP verbunden, wird das RS-485 Netzwerk zum lokalen Netzwerk (von Leser 1 zum Controller und dann zu Leser 2).
- Verbinden Sie die Leser direkt mit den RS-485 Anschlüssen des Controllers.
- Wenn die Entfernung zwischen Leser und Controller sehr groß ist (50 m) und die Kommunikation mit dem Leser nicht hergestellt werden kann, terminieren Sie das RS-485 Netzwerk, indem Sie den Jumper des EWS-Controllers schließen, oder gehen Sie vor wie in Kapitel 4 beschrieben.

HINWEIS: Dies ist die empfohlene Konfiguration beim Betrieb von mehreren Fingerabdrucklesern in einem Netzwerk.

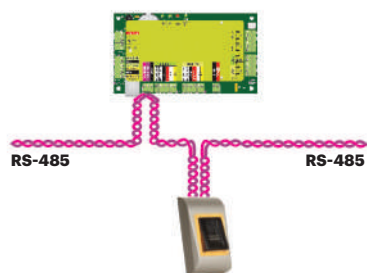
Bei dieser Konfiguration, werden keine ABSCHLUSSWIDERSTÄNDE benötigt.

Wenn alle Controller über TCP/IP kommunizieren, ist die Verdrahtung der Fingerabdruckleser einfach.

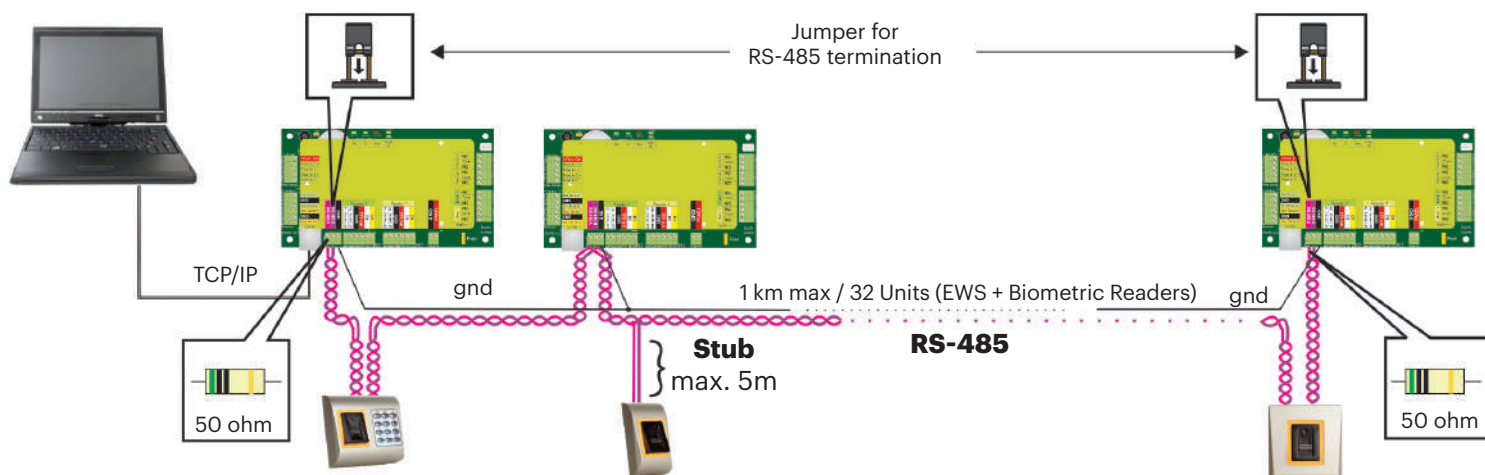
Wenn die Controller über RS-485 kommunizieren, ist die eine Reihenschaltung des RS-485

Netzwerk nicht ganz einfach. Die Verdrahtung der Fingerabdruckleser in Reihenschaltung stellt eine Herausforderung dar.

Siehe Abbildung unten.



5.3 RS-485 KONFIGURATION

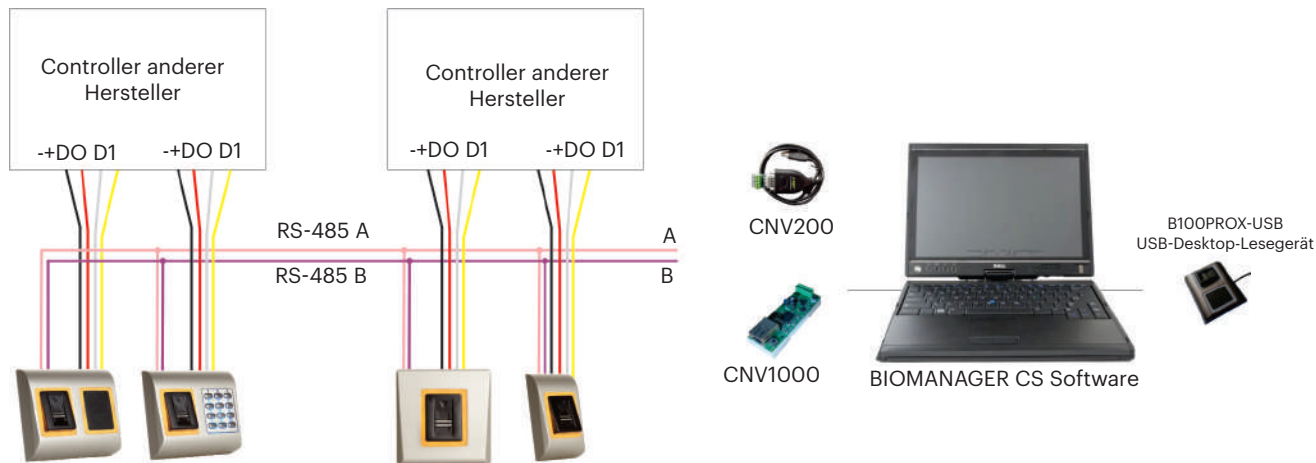


RS-485 Abschlusswiderstände

Schließen Sie beide Enden der Datenleitung mit einem 120 Ohm-Widerstand ab. Wenn sich an einem Ende der EWS-Controller befindet, verwenden Sie den integrierten Widerstand (120 Ohm), indem Sie den Jumper schließen.

Wenn die Kommunikation nicht hergestellt werden kann und stabil ist, verwenden Sie die mitgelieferten externen Widerstände. Bei der Verwendung eines CAT 5-kompatiblen Kabels, kann das Problem in den meisten Fällen durch den Abschluss mit einem externen 50 Ohm Widerstand oder einer Kombination aus einem externen 50 Ohm-Widerstand und einem dem Abschlusswiderstand des EWS (120 Ohm), gelöst werden.

6. VERBINDEN DER FINGERABDRUCKLESER MIT EINEM CONTROLLER EINES ANDEREN HERSTELLERS



- Verbinden Sie die DO, D1, GND und +12V Anschlüsse mit dem Controller des anderen Herstellers.
- Verbinden Sie die RS-485 Datenleitung (A, B) mit dem Konverter. Verbinden Sie den Konverter mit dem PC.
- Die Registrierung der Fingerabdrücke erfolgt über die PC-Software. Dazu muss eine Verbindung zwischen den Fingerabdrucklesern und dem PC bestehen.
- Die Fingerabdruckleser kommunizieren über RS-485 miteinander und über einen Konverter mit der PC-Software.
- Die RS-485 Datenleitung sollte als Reihenschaltung und NICHT als Sternschaltung konfiguriert werden. Halten Sie die Kabelverbindungen zur RS-485 Datenleitung so kurz wie möglich (max. 5 m)
- Es wird nur ein Konverter für die gesamte Installation benötigt, nicht je Leser.

6.1 DIE VERSCHIEDENEN KONVERTER/PIN BELEGUNG

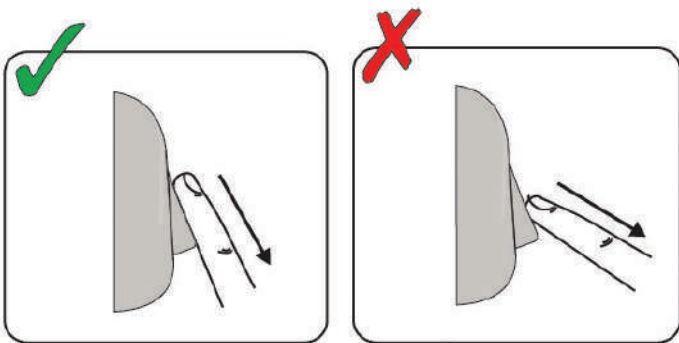


CNV200
RS-485 zu USB-Konverter
Wird wie ein USB-Gerät
installiert (siehe CNV200
Handbuch).

CNV1000
RS-485 zu TCP/IP-Konverter
Es ist keine Installation erforderlich.
IP-Adresse wird durch Internet
Browser zugewiesen

Fingerabdruckleser	Konverter
RS-485 A	PIN 1 (RS-485 +)
RS-485 B	PIN 2 (RS-485 -)

7. REGISTRIERUNG



Folgen Sie den Anweisungen unten, zum korrekten Einlesen des Fingers. Legen Sie den gewünschten Finger beginnend mit dem ersten Fingerglied auf den Sensor und bewegen Sie ihn mit einer gleichmäßigen, ununterbrochenen Streichbewegung auf sich zu.

Ergebnis:
Bei erfolgreichem Einlesen: die dreifarbige Status-LED leuchtet grün + OKSignal ertönt (kurz + langer Piepton)
Bei ungültigem oder fehlgeschlagenem Einlesen: die dreifarbige Status-LED leuchtet rot + Fehlersignal ertönt (3 kurz Pieptöne)

8. KONFIGURATION DER FINGERABDRUCKLESER ÜBER PROS CS SOFTWARE

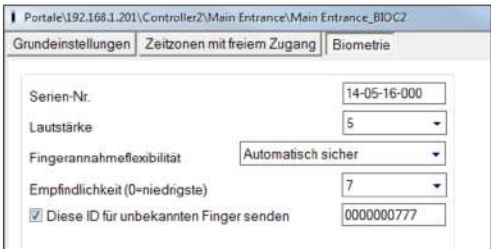
8.1 FINGERABDRUCKLESER HINZUFÜGEN

- 1. Erweitern Sie das Tür-Symbol, um die Leser anzuzeigen
- 2. Rechtsklick auf den gewünschten Leser und Eigenschaften auswählen (8.1)
- 3. Im Reiter „Grundeinstellungen“ B100-PAD als Lesertyp wählen. (8.2)
- 4. Sobald der Typ ausgewählt wurde, erscheint ein dritter Reiter „Biometrie“. Diesen Reiter öffnen und die Seriennummer des Fingerabdrucklesers eingeben. (8.3)

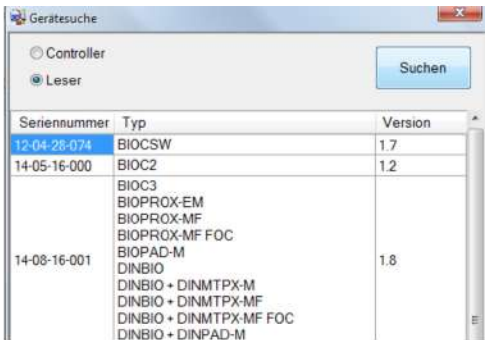
Bitte beachten: Die Seriennummer des Lesers finden Sie auf einem Aufkleber im Leser, auf der Verpackung und sie kann über die Software gesucht werden (Rechtsklick auf „Portal“ / „Geräte suchen“ / „Leser“). (8.4 & 8.5)
Um zu überprüfen, ob der Leser online ist, Rechtsklick auf den Leser und „Version prüfen“ wählen. Im Ereignisfenster sollte dann eine Meldung auftauchen “Gerät online, Typ: B100” (8.6)



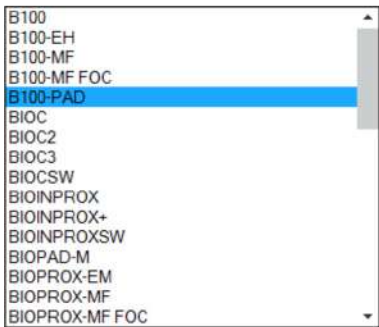
8.1



8.3



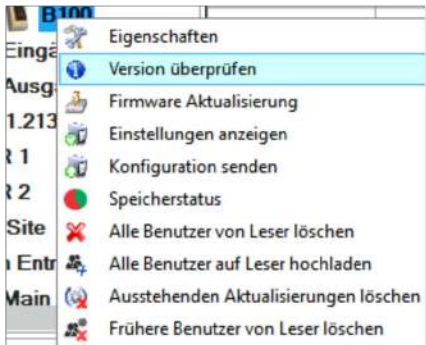
8.5



8.2



8.4



8.6

8.2 FINGERABDRÜCKE ÜBER EINEN LESER REGISTRIEREN

- Auf „Neuer Benutzer“ klicken, dann Name, ID (Kartenummer) und den PIN-Code eingeben. (8.7)
2. Den Reiter „Biometrie“ öffnen
3. Leser wählen (mit linker Maustaste) über den die Registrierung erfolgen soll. (8.8)
4. Rechtsklick auf die Fingerspitze und „Registrieren“ wählen. (8.9)
5. Innerhalb von 25 Sek. den Finger mind. 5 Mal über den ausgewählten Leser streichen, bis sich die Fingerspitze rot verfärbt. (8.10)
- Während dieser 25 Sek. blinkt der Leser orange.
6. Punkt 4 und 5 für jeden Finger wiederholen, der registriert werden soll.
7. Auf „Neuen Abdruck speichern“ klicken und der Fingerabdruck wird automatisch an alle Fingerabdruckleser gesendet, über die dem Benutzer der Zutritt gewährt werden soll, d.h. alle Leser, die dem Benutzer über die Zutrittsebene zugewiesen wurden.



Beispiel:

Wenn als Zutrittsebene des Benutzers „Unbegrenzt“ gewählt wurde, dann werden die Fingerabdrücke an alle Leser gesendet. Wenn die Zutrittsebene des Benutzers auf Leser 1 und Leser 3 beschränkt ist, dann werden die Fingerabdrücke nur an diese Leser gesendet.

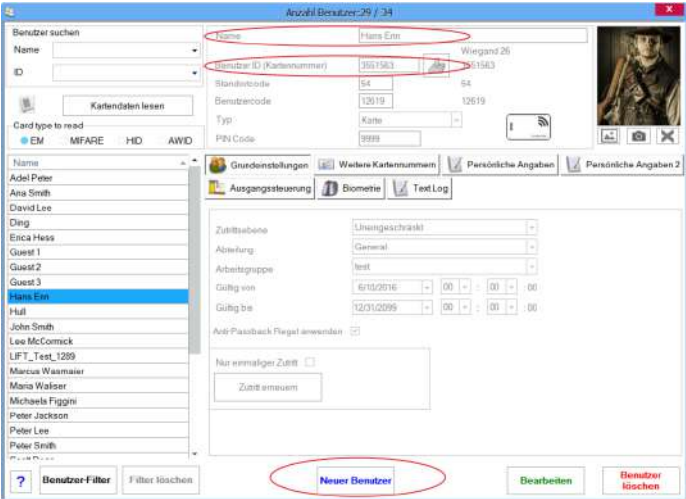
Hinweis:

Um zu überprüfen, ob alle Fingerabdrücke an den Leser gesendet wurden, Rechtsklick auf den Leser und „Speicherstatus“ wählen. (8.11)

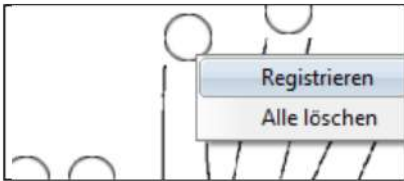
Im Ereignisfenster erscheint dann eine Zeile, in der angezeigt wird, wie viele Fingerabdrücke im Leser gespeichert sind. (8.12)

Bitte beachten:

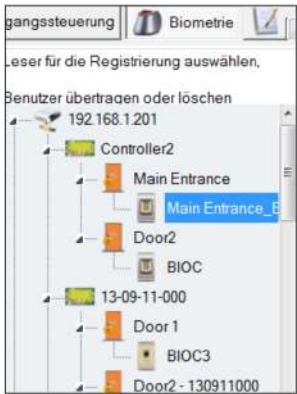
Wenn für einen Benutzer mehrere Fingerabdrücke registriert wurden, dann senden alle Fingerabdrücke denselben Wiegand-Code an den Controller, den Code, der im Feld Benutzer-ID (Kartenummer) steht.



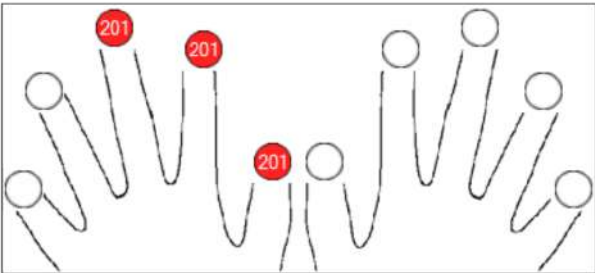
8.7



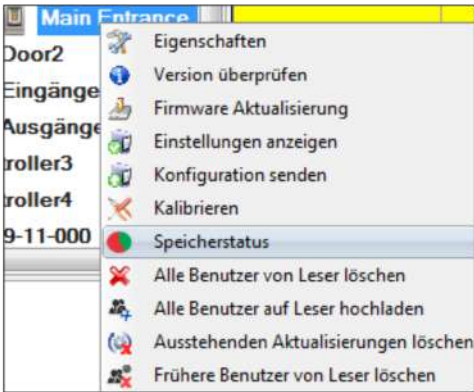
8.9



8.8



8.10



8.11

Leser	Tür	Ereignis
Main Entrance_BIOC2		Registrierte Finger:43

8.12

8.3 REGISTRIERUNG DER FINGERABDRÜCKE ÜBER DAS DESKTOP-LESEGERÄT

Das Desktop-Lesegerät mit dem PC verbinden. Wenn das Gerät nicht automatisch installiert wird, finden Sie die notwendigen Treiber auf unserer Webseite. Die Installation funktioniert wie bei einem USB-Gerät. Sobald das Desktop-Lesegerät installiert ist, erscheint es automatisch in der Software. (8.13)

1. Benutzerfenster öffnen und neuen Benutzer erstellen. (8.7)

Auf „Neuer Benutzer“ klicken, dann Namen und ID (Kartennummer) eingeben. (8.7)

2. Den Reiter „Biometrie“ öffnen

3. Das USB -Desktop-Lesegerät wählen (linke Maustaste).(8.8)

4. Rechtsklick auf die Fingerspitze und registrieren wählen. (8.9)

5. Innerhalb von 25 Sek. den Finger mind. 5 Mal über den ausgewählten Leser streichen, bis sich die Fingerspitze rot verfärbt. (8.10)

Während dieser 25 Sek. blinkt der Leser orange.

6. Punkt 4 und 5 für jeden Finger wiederholen, der registriert werden soll.

7. Auf „Neuen Abdruck speichern“ klicken und der Fingerabdruck wird automatisch an alle Fingerabdruckleser gesendet, über die dem Benutzer der Zutritt gewährt werden soll, d.h. alle Leser, die dem Benutzer über die Zutrittsebene zugewiesen wurden.



Beispiel:

Wenn als Zutrittsebene des Benutzers „Unbegrenzt“ gewählt wurde, dann werden die Fingerabdrücke an alle Leser gesendet.

Wenn die Zutrittsebene des Benutzers auf Leser 1 und Leser 3 beschränkt ist, dann werden die Fingerabdrücke nur an diese Leser gesendet.

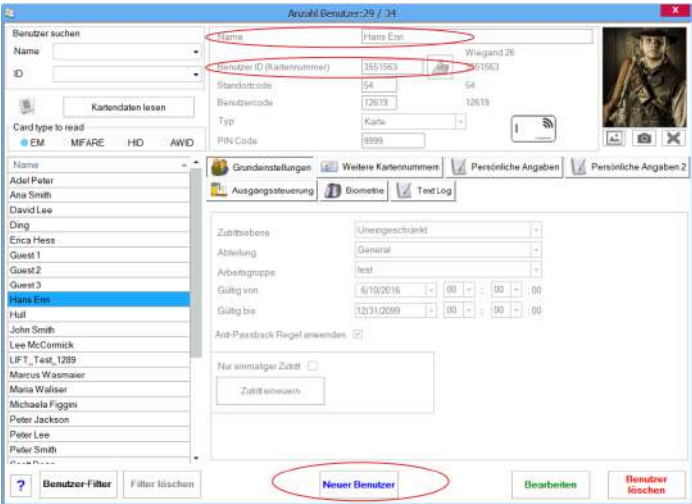
Hinweis:

Um zu überprüfen, ob alle Fingerabdrücke an den Leser gesendet wurden, Rechtsklick auf den Leser und „Speicherstatus“ wählen. (8.11)

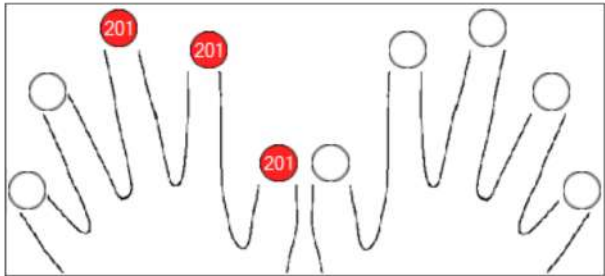
Im Ereignisfenster erscheint dann eine Zeile, in der angezeigt wird, wie viele Fingerabdrücke im Leser gespeichert sind. (8.12)

Bitte beachten:

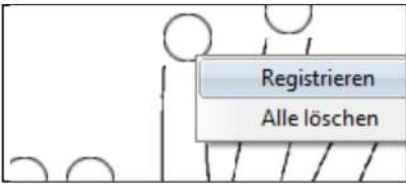
Wenn für einen Benutzer mehrere Fingerabdrücke registriert wurden, dann senden alle Fingerabdrücke denselben Wiegand-Code an den Controller, den Code, der im Feld Benutzer-ID (Kartennummer) steht.



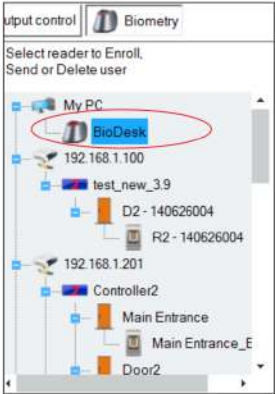
8.7



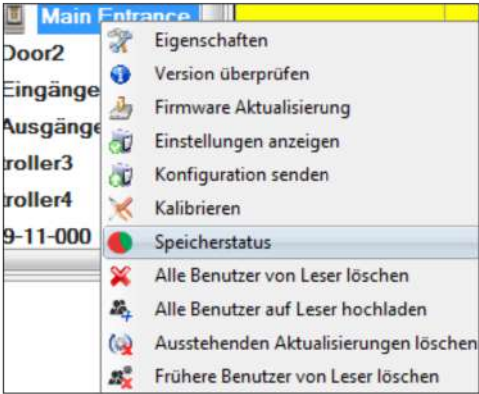
8.10



8.9



8.8



8.11

Leser	Tür	Ereignis
Main Entrance_BIOC2		Registrierte Finger:43

8.12

8.4 FINGERABDRÜCKE LÖSCHEN

Die Fingerabdrücke werden normalerweise im Fingerabdruckleser und in der Software gespeichert. Sie können entweder nur von den Lesern oder von beiden Orten gelöscht werden.

Einen Benutzer aus dem Fingerabdruckleser löschen

- Benutzer wählen
- Auf „Benutzer löschen“ klicken. Der Benutzer und seine Fingerabdrücke werden aus der Software und den Fingerabdrucklesern gelöscht. (8.14)

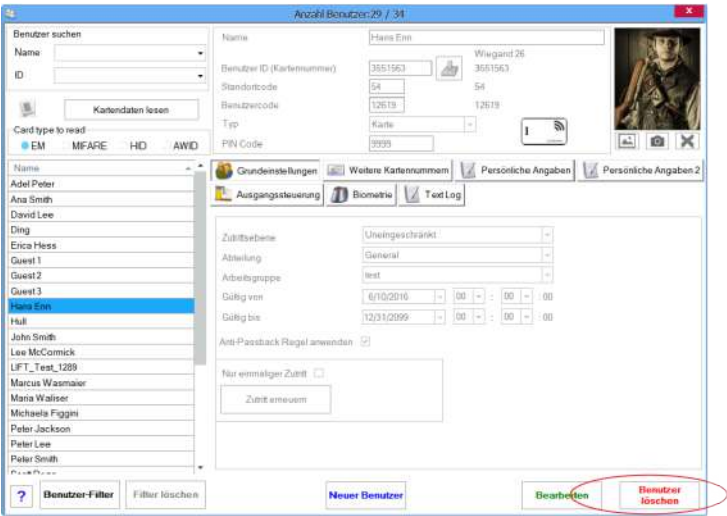
Alle Benutzer aus dem Fingerabdruckleser löschen

- Rechtsklick auf den Leser und „Alle Benutzer von Leser löschen“ wählen (8.15)

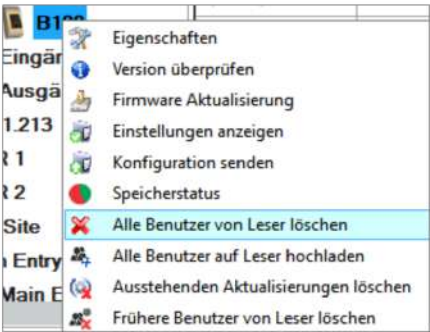
Einen oder mehrere Fingerabdrücke löschen

- Benutzer wählen und den Reiter „Biometrie“ öffnen
- Rechtsklick auf Fingerspitze, die gelöscht werden soll, und „Löschen“ wählen, wenn ein Finger gelöscht werden soll, oder „Alle löschen“, wenn alle Finger des Benutzers gelöscht werden sollen.
- Auf „Änderungen speichern“ klicken.

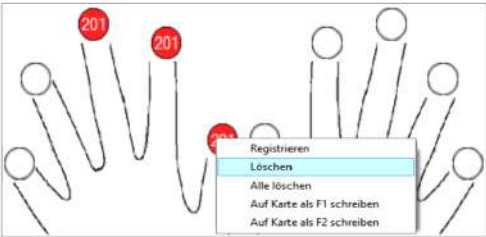
Durch diesen Vorgang werden die Fingerabdrücke des Benutzers aus der Software und vom Leser gelöscht. (8.16)



8.14



8.15

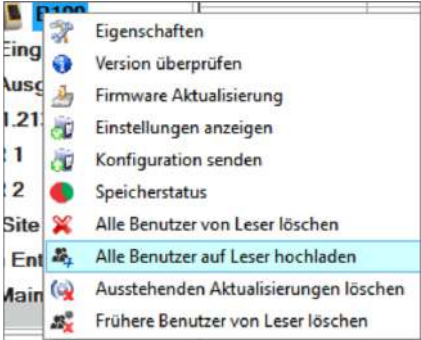


8.16

8.5 FINGERABDRÜCKE AN FINGERABDRUCKLESER SENDEN

- Rechtsklick auf den Fingerabdruckleser
- „Alle Benutzer an Leser senden“ wählen
- Der Leser blinkt orange während er die Fingerabdrücke empfängt.

Hinweis: Verwenden Sie diese Funktion um einen Leser zu bearbeiten oder hinzuzufügen, wenn ausstehende Aktionen in der Software gelöscht werden sollen oder wenn Sie nicht sicher sind, ob die Fingerabdrücke des Leserspeichers mit der Softwaredatenbank synchronisiert wurden. Normalerweise werden die Fingerabdrücke automatisch gesendet und diese Funktion wird nicht benötigt.



8.17

8.6 FIRMWARE UPDATE

Rechtsklick auf Leser und „Firmware Update“ wählen (8.18)

Im Fenster „Firmware Update“, auf „Durchsuchen“ klicken (8.19). Die PROS CS Firmware Dateien werden automatisch im Ordner „Firmware“ gespeichert.

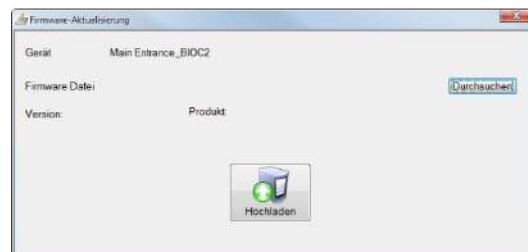
Die Firmware-Datei mit der Endung „.xhc“ wählen.

Auf die Schaltfläche „Hochladen“ klicken.

Bitte beachten: Die Meldung „Update abgeschlossen“ abwarten. Während des gesamten Vorgangs den Leser oder Kommunikationsgeräte nicht abschalten oder die Software beenden.



8.18

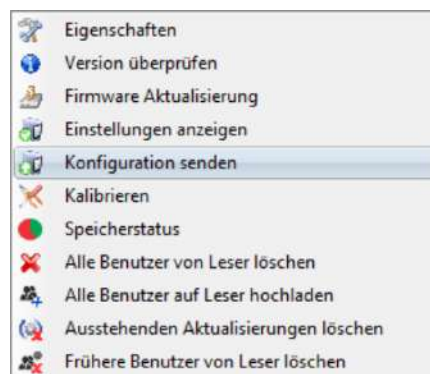


8.19

8.7 KONFIGURATION SENDEN

Rechtsklick auf Leser und das Menü „Konfiguration senden“ wählen
In der Ereignisübersicht kann der Stand der Übertragung überprüft werden

Hinweis: Die Einstellungen werden automatisch an den Fingerabdruckleser gesendet. Diese Funktion ist nur erforderlich



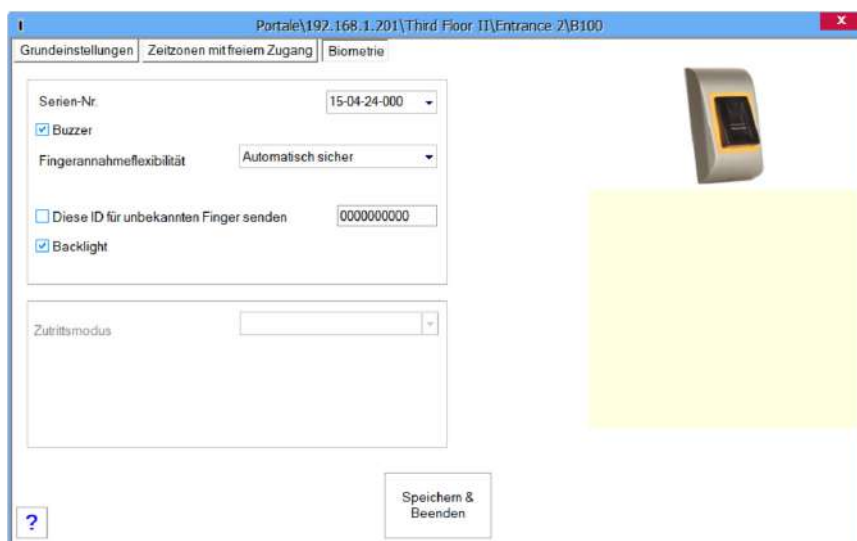
8.8 WEITERE EINSTELLUNGEN

Diese ID senden für:

Unbekannter Finger: sendet den eingegebenen Wiegandcode wenn ein unbekannter Finger gescannt wurde.

-Lautstärke: Gerätelautstärke (AN/AUS)

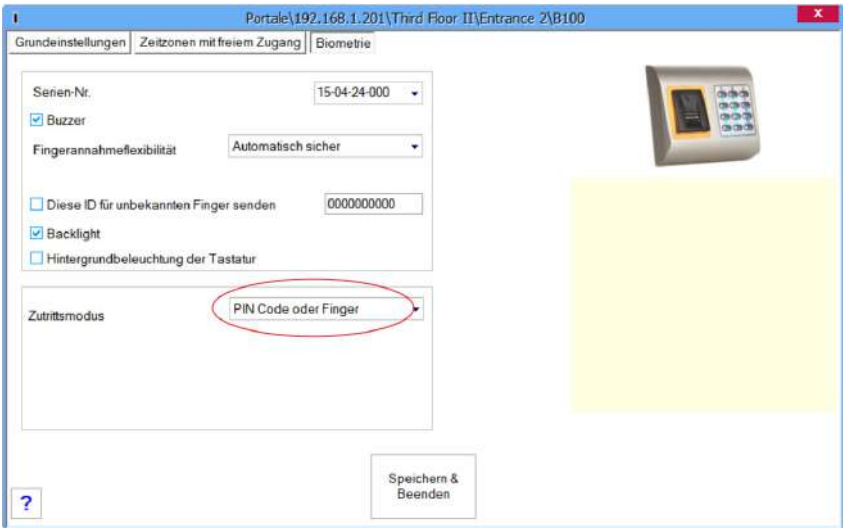
-Fingerannahmeflexibilität: Toleranzbereich. Empfohlene Einstellung ist „Automatisch sicher“.



8.9 EINGABEMODUS

8.9.1 PIN-CODE ODER FINGER

Rechtsklick auf Fingerabdruckleser
„Eigenschaften“ wählen und den Reiter „Biometrie“
öffnen
Bei Eingabemodus „PIN-Code oder Finger“ wählen
(8.20)

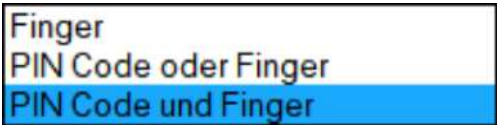


8.20

8.9.2 PIN-CODE UND FINGER

Rechtsklick auf Fingerabdruckleser
„Eigenschaften“ wählen und den Reiter „Biometrie“ öffnen
Bei Eingabemodus „PIN-Code und Finger“ wählen (8.21)

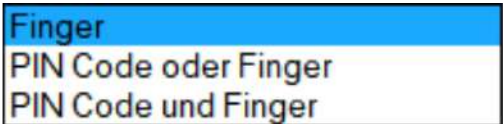
Verwenden des Modus doppelte Sicherheit:
PIN-Code (z.B. 2279) eingeben, innerhalb von 8 Sek.
blinkt der Leser orange, bereit für das Einlesen des
Fingers.
Finger einlesen.



8.21

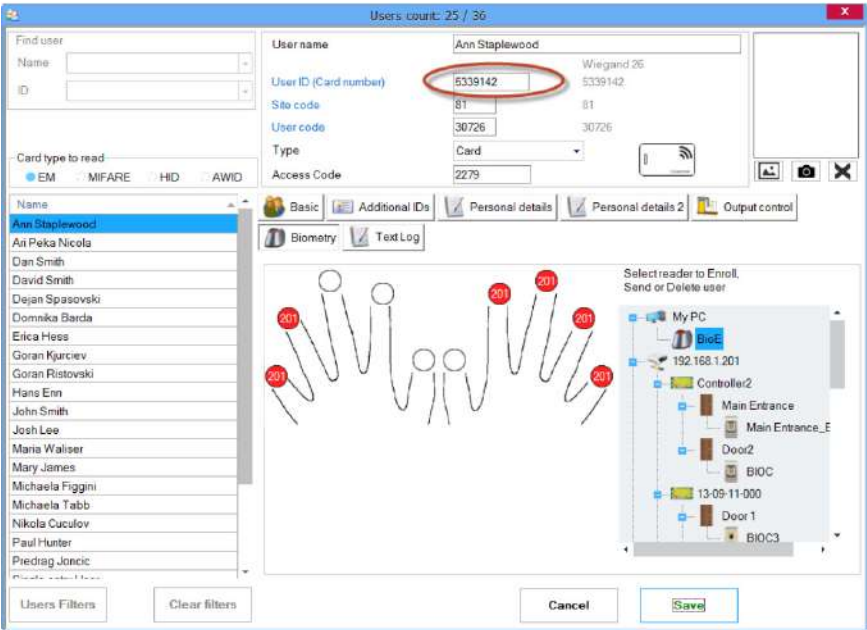
8.9.3 NUR FINGER

Rechtsklick auf den Fingerabdruckleser,
„Eigenschaften“ wählen und dann den Reiter
„Biometrie“ öffnen. Als Eingabemodus „Finger“
wählen. (8.22)



8.22

Hinweis:
In diesem Modus, ist die Tastatur deaktiviert.



8.21

9.KONFIGURATION DES FINGERABDRUCKLESERS ÜBER BIOMANAGER CS

BIOMANAGER CS ist eine Software für die Verwaltung von Fingerabdrücken von XPR-Fingerabdrucklesern, die mit einem Controller eines anderen Herstellers verwendet werden.

Hauptfunktionen:

Registrierung der Fingerabdrücke

Ist über ALLE Fingerabdruckleser im Netzwerk oder den USB-Desktop-Fingerabdruckleser möglich.

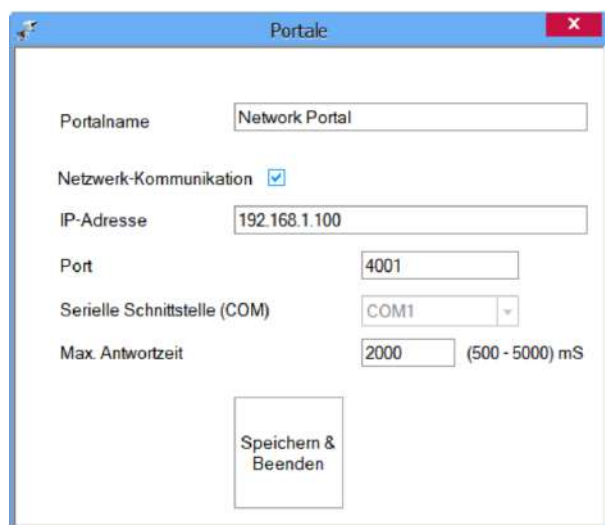
Übertragung der Fingerabdrücke

Die Fingerabdrücke können an alle Leser im Netzwerk gesendet werden. Die Benutzer können an unterschiedliche Leser gesendet werden.

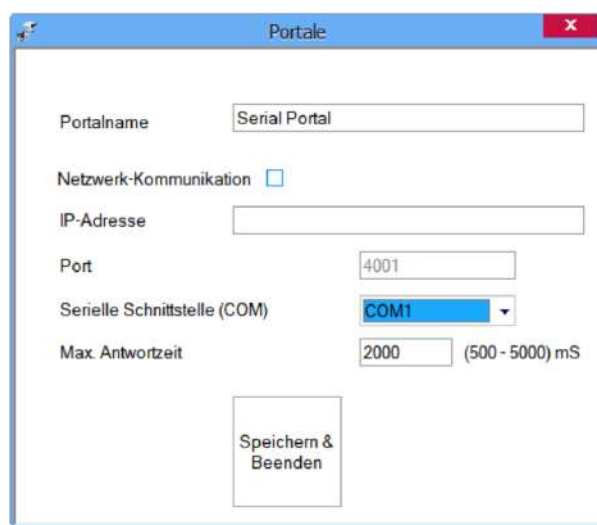
Verwaltung und Übertragung der PIN-Codes

Konfiguration der PIN-Code-Länge (1 bis 8 Ziffern) und PIN-Code-Übertragung. Konfiguration des Wiegendausgangs. Der Wiegendausgang der Fingerabdruckleser kann bitweise konfiguriert werden.

9.1 PORTAL HINZUFÜGEN



9.1



9.2

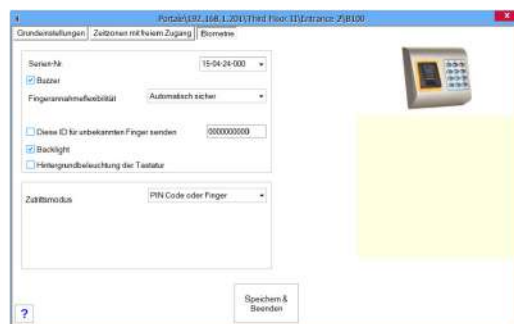
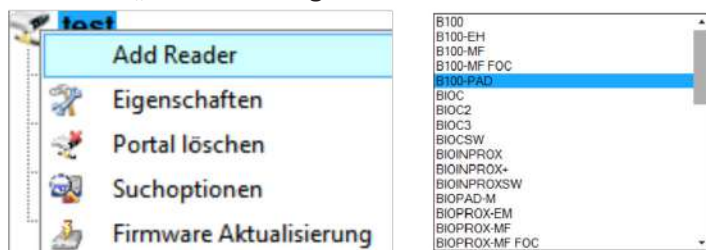
Rechtsklick auf „Portal“ und dann „Portal hinzufügen“ wählen.

Wenn es sich bei dem für den Fingerabdruckleser verwendeten Konverter, um einen RS-485-zu-TCP/IP-Konverter handelt, kann ein Portal erstellt werden, indem die IP-Adresse des Konverters hinzugefügt wird.(9.1)

Wenn es sich bei dem für den Fingerabdruckleser verwendeten Konverter, um einen RS-485-zu-USB-Konverter handelt, kann ein Portal erstellt werden, indem der COM-Port des Konverters hinzugefügt wird.(9.2)

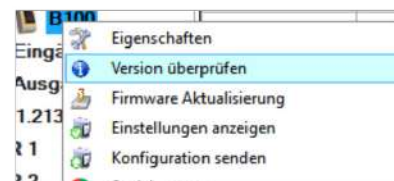
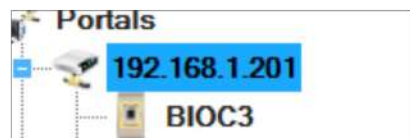
9.2 EINEN LESER HINZUFÜGEN

Rechtsklick auf das mit dem Leser verbundene Portal und „Leser hinzufügen“ wählen.



Formular „Leser“ ausfüllen.

Auf „Speichern“ klicken, dann erscheint ein Lesersymbol unter dem ausgewählten Portal.



Rechtsklick auf Leser und „Version prüfen“ wählen.

Wenn der Leser online ist, wird eine neue Zeile oben zur Ereignistabelle hinzugefügt.

Uhrzeit	Portal	Controller	Leser	Tür	Ereignis	Benutzer
10/25/2017 15:33:14	192.168.1.201	Third Floor II	B100		Gerät ist online	Typ: B100 Version: 1.9

Sollte der Leser offline sein, erscheint die folgende Zeile oben in der Tabelle.

Uhrzeit	Portal	Controller	Leser	Tür	Ereignis	Benutzer
10/25/2017 15:33:54	192.168.1.201	Third Floor II	B100		Antwortet nicht	

Ist der Leser online, Rechtsklick auf den Leser und „**Konfiguration senden**“ wählen.

	Eigenschaften
	Version überprüfen
	Firmware Aktualisierung
	Einstellungen anzeigen
	Konfiguration senden
	Speicherstatus
	Alle Benutzer von Leser löschen
	Alle Benutzer auf Leser hochladen
	Ausstehenden Aktualisierungen löschen
	Frühere Benutzer von Leser löschen

Überprüfen Sie in der Ereignistabelle, ob die Konfiguration erfolgreich war

Uhrzeit	Portal	Controller	Leser	Tür	Ereignis	Benutzer
10/25/2017 15:31:19	192.168.1.201	Third Floor II	B100		Wiegand konfigurieren	Erfolgreich
10/25/2017 15:31:18	192.168.1.201	Third Floor II	B100		Toleranzbereich konfigurieren	Erfolgreich
10/25/2017 15:31:17	192.168.1.201	Third Floor II	B100		Parameter konfigurieren	Erfolgreich

9.3 LESER BEARBEITEN

Rechtsklick auf den Leser und „**Eigenschaften**“ wählen

	Eigenschaften
	Version überprüfen
	Firmware Aktualisierung
	Einstellungen anzeigen
	Konfiguration senden
	Speicherstatus
	Alle Benutzer von Leser löschen
	Alle Benutzer auf Leser hochladen
	Ausstehenden Aktualisierungen löschen
	Frühere Benutzer von Leser löschen
	Delete reader

Überprüfen Sie in der Ereignistabelle, ob die Konfiguration erfolgreich war

Uhrzeit	Portal	Controller	Leser	Tür	Ereignis	Benutzer
10/25/2017 15:31:19	192.168.1.201	Third Floor II	B100		Wiegand konfigurieren	Erfolgreich
10/25/2017 15:31:18	192.168.1.201	Third Floor II	B100		Toleranzbereich konfigurieren	Erfolgreich
10/25/2017 15:31:17	192.168.1.201	Third Floor II	B100		Parameter konfigurieren	Erfolgreich

Die gewünschten Änderungen vornehmen und auf „**Speichern**“ klicken

9.4 LESER LÖSCHEN

Rechtsklick auf den Leser und „**Leser löschen**“ wählen

	Eigenschaften
	Version überprüfen
	Firmware Aktualisierung
	Einstellungen anzeigen
	Konfiguration senden
	Speicherstatus
	Alle Benutzer von Leser löschen
	Alle Benutzer auf Leser hochladen
	Ausstehenden Aktualisierungen löschen
	Frühere Benutzer von Leser löschen
	Delete reader

Time	Portal	Controller	Reader	Door	Event
10/28/2015 14:27:19	Konvertor_192.168.1.201		asfdasd		Reader deleted

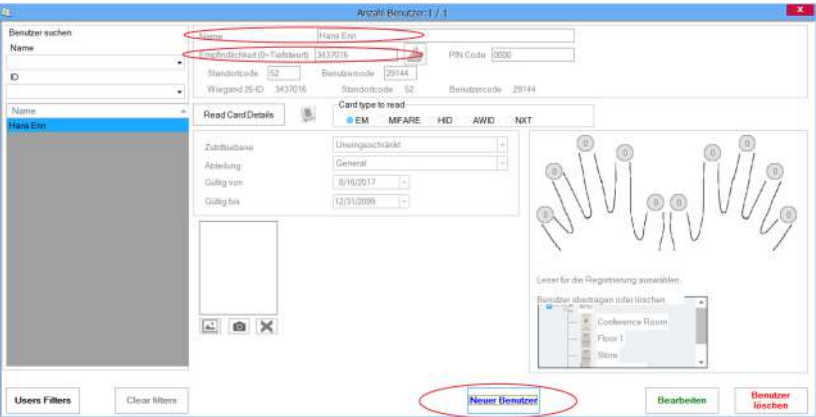
9.5 BENUTZER HINZUFÜGEN

- 1. Benutzerfenster öffnen und einen neuen Benutzer erstellen.
Auf „Neuer Benutzer“ klicken, dann Name, ID (Kartenummer) und den PIN-Code eingeben. (8.7)
- 2. Den Leser, über den die Registrierung erfolgen soll, (mit der linken Maustaste) auswählen. (8.8)
- 3. Rechtsklick auf die Fingerspitze und „Registrieren“ wählen. (8.9)
- 4. Innerhalb der nächsten 25 Sek. mit dem Finger mind. 5 Mal über den ausgewählten Leser streichen, bis sich die Fingerspitze rot verfärbt. (8.10)
- Während dieser 25 Sek. blinkt der Leser orange.
- 5. Punkt 4 und 5 für jeden Finger wiederholen, der registriert werden soll.
- 6. Auf „Neuen Abdruck speichern“ klicken und der Fingerabdruck wird automatisch an alle Fingerabdruckleser gesendet, über die dem Benutzer der Zutritt gewährt werden soll, d.h. alle Leser, die dem Benutzer über die Zutrittssebene zugewiesen wurden.



Beispiel:
Wenn als Zutrittssebene des Benutzers „Unbegrenzt“ gewählt wurde, dann werden die Fingerabdrücke an alle Leser gesendet.
Wenn die Zutrittssebene des Benutzers auf Leser 1 und Leser 3 beschränkt ist, dann werden die Fingerabdrücke nur an diese Leser gesendet.

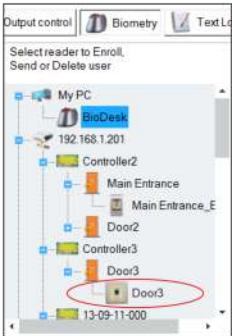
Hinweis:
Um zu überprüfen, ob alle Fingerabdrücke an den Leser gesendet wurden, Rechtsklick auf den Leser und „Speicherstatus“ wählen. (8.11)
Im Ereignisfenster erscheint dann eine Zeile, in der angezeigt wird, wie viele Fingerabdrücke im Leser gespeichert sind. (8.12)
Bitte beachten:
Wenn für einen Benutzer mehrere Fingerabdrücke registriert wurden, dann senden alle Fingerabdrücke denselben Wiegand-Code an den Controller, den Code, der im Feld Benutzer-ID (Kartenummer) steht.



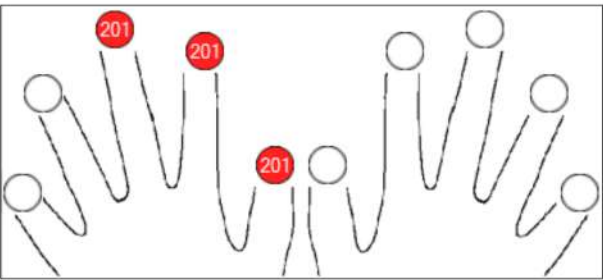
8.7



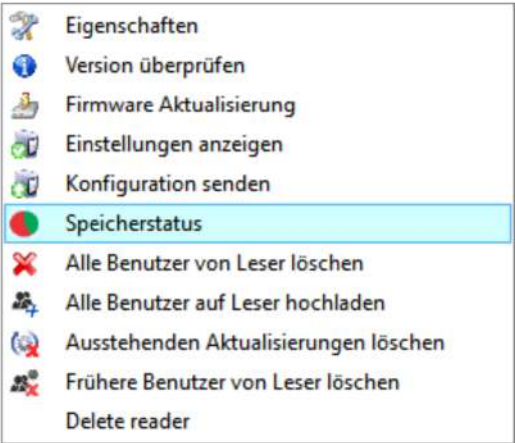
8.9



8.8



8.10



8.11

Leser	Tür	Ereignis
Main Entrance_BIOC2		Registrierte Finger:43

8.12

9.6 FINGERABDRÜCKE LÖSCHEN

Die Fingerabdrücke werden normalerweise im Fingerabdruckleser und in der Software gespeichert. Sie können entweder nur von den Lesern oder von beiden Orten gelöscht werden.

Einen Benutzer aus dem Fingerabdruckleser löschen

Benutzer wählen

Auf „Benutzer löschen“ klicken. Der Benutzer und seine Fingerabdrücke werden aus der Software und den Fingerabdrucklesern gelöscht. (8.14)

Alle Benutzer aus dem Fingerabdruckleser löschen

Rechtsklick auf den Leser und „Alle Benutzer von Leser löschen“ wählen (8.15)

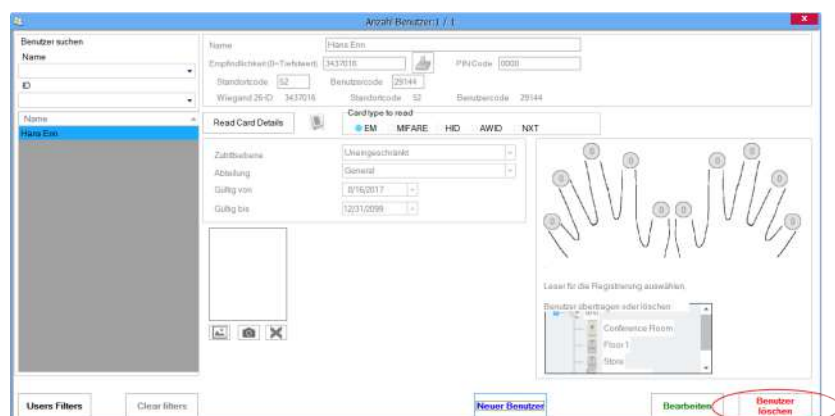
Einen oder mehrere Fingerabdrücke löschen

Benutzer wählen und den Reiter „Biometrie“ öffnen

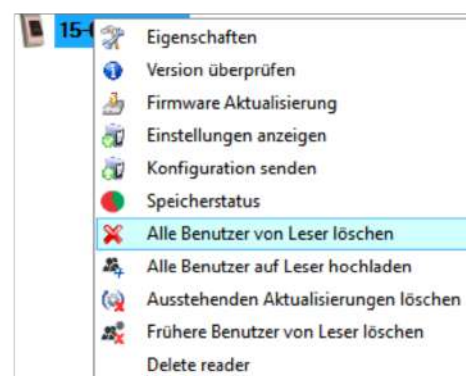
Rechtsklick auf Fingerspitze, die gelöscht werden soll, und „Löschen“ wählen, wenn ein Finger gelöscht werden soll, oder „Alle löschen“, wenn alle Finger des Benutzers gelöscht werden sollen.

Auf „Änderungen speichern“ klicken.

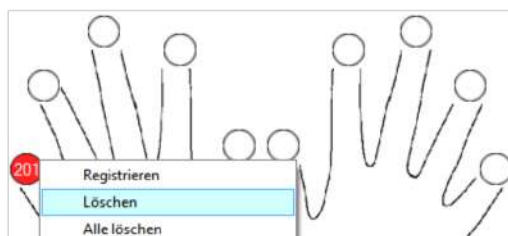
Durch diesen Vorgang werden die Fingerabdrücke des Benutzers aus der Software und vom Leser gelöscht. (8.16)



8.14



8.15



8.16

9.7 FINGERABDRÜCKE AUF DIE FINGERABDRUCKLESENER ÜBERTRAGEN

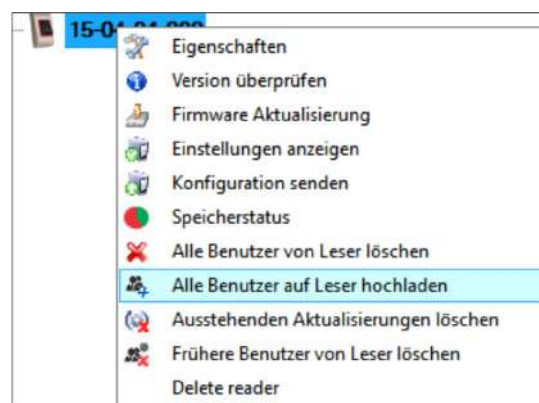
Rechtsklick auf den Fingerabdruckleser und

„Alle Benutzer an Leser senden“ wählen

Der Leser blinkt orange während er die Fingerabdrücke empfängt.

Hinweis: Verwenden Sie diese Funktion um einen Leser zu bearbeiten oder hinzuzufügen, wenn ausstehende Aktionen in der Software gelöscht werden sollen oder wenn Sie nicht sicher sind, ob die Fingerabdrücke im Leserspeicher mit der Softwaredatenbank synchronisiert wurden.

Normalerweise werden die Fingerabdrücke automatisch gesendet und diese Funktion wird nicht benötigt.

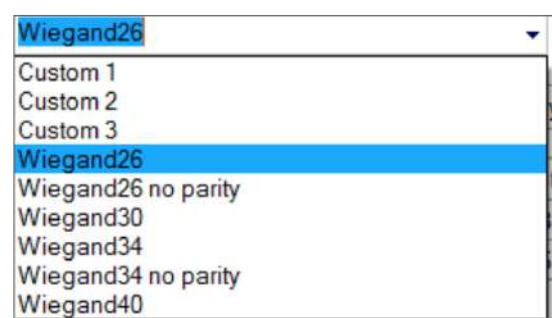
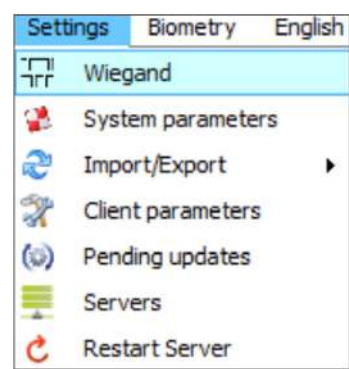


8.17

9.8 BENUTZERDEFINIERTES WIEGANDPROTOKOLL

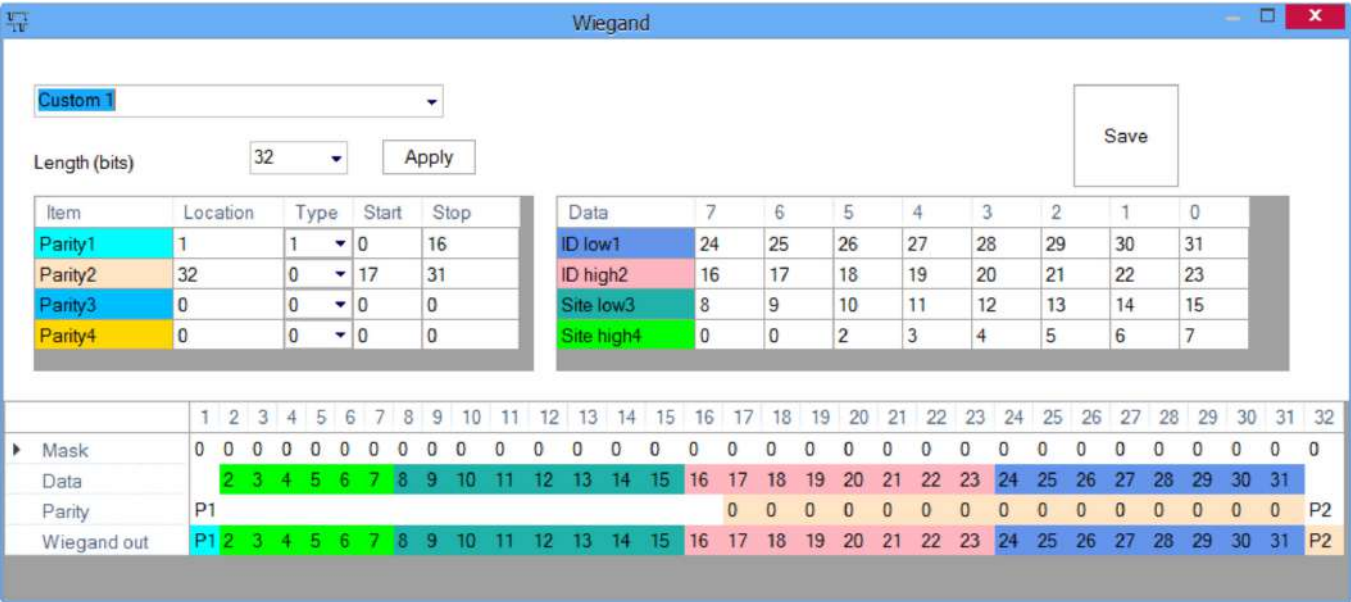
Beim BIOMANAGER CS sind Wiegand 26, 30, 34 und 40bit als Standardeinstellung programmiert, drei weitere Wiegandformate können vom Nutzer definiert werden.

Einstellung des Wiegandformats:
Wählen Sie **Wiegand** aus dem Menü **Einstellungen**



Wählen Sie im Wiegand Einstellungsfenster eines der benutzerdefinierten Wiegandformate aus

Geben Sie nun die Wiegand-Parameter ein



Klicken Sie auf **Speichern**

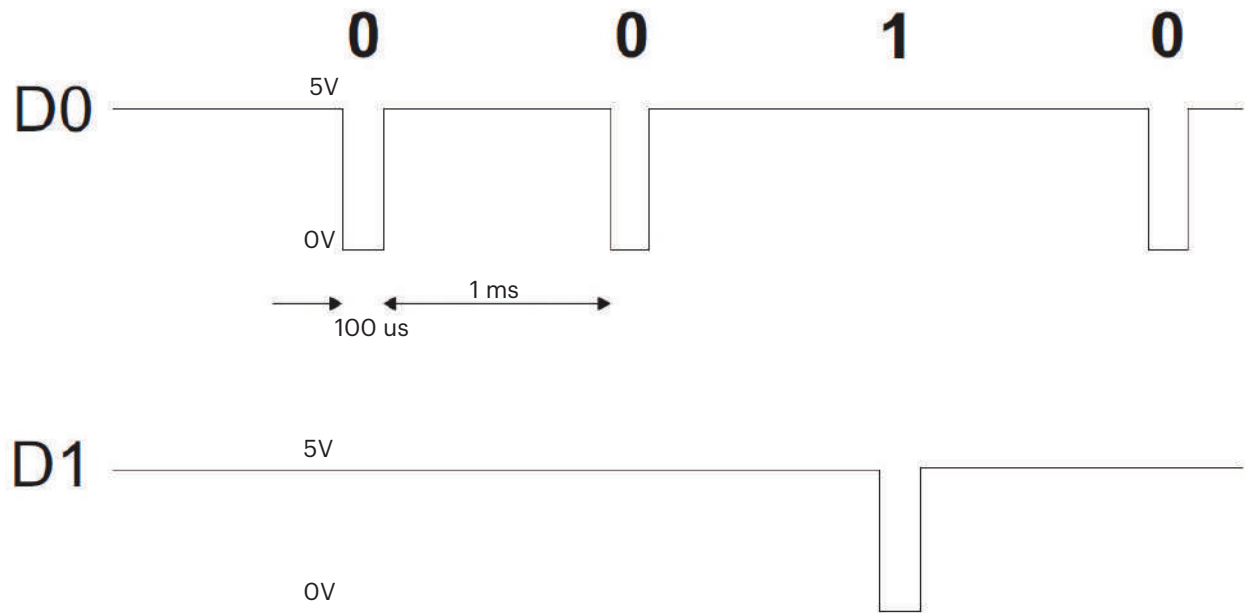
Hinweis:
Als Endnutzer haben Sie keinen Zugriff auf die Wiegand Einstellungen. Bitten Sie den Servicetechniker die Parameter einzustellen und nehmen sie später keine Änderungen vor.

Weitere Information finden Sie im BIOMANAGER CS Nutzerhandbuch.

10. ERLÄUTERUNG DES WIEGANDPROTOKOLLS

Die Daten werden über die Leitung D0 für die logische "0" und D1 für die logische "1" gesendet. Beide Leitungen übermitteln die Daten asynchron, d.h. ein Low-Signal in DATA 0 steht für "0" und ein Low-Signal in DATA 1 steht für eine "1". Bei einem High-Signal, werden keine Daten übertragen. Es kann jeweils nur eine der beiden Leitungen (D0 / D1) Daten übermitteln.

z.B.: Datenübertragung 0010....



Datenbit 0 = ca. 100 µs (Mikrosekunden)
Datenbit 1 = ca. 100 µs (Mikrosekunden)
Zeit zwischen zwei Datenbits: ca. 1 ms (Millisekunde). Beide Datenleitungen (D0 und D1) senden ein High-Signal.

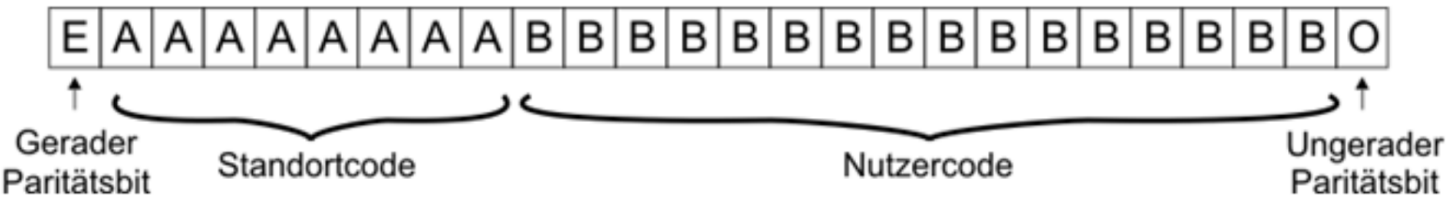
Erklärung des 26 Bit Wiegandformats

Jeder Datenblock besteht aus einem ersten Paritätsbit P1, einem festen 8-bit Standortcode, 16 Bits Nutzercode und einem zweiten Paritätsbit P2. Darstellung eines solchen Datenblocks, siehe unten:

Paritätsbit (bit 1) + 8-bit- Standortcode + 16 bit Nnutzercode = 2 bytes + Paritätsbit (bit 26)

P1	XXXXXXX	XXXXYYYY	YYYYYYYY	P2
Beispiel:	170	31527		0
	110101010	0111101100100111		0

Hinweis: Paritätsbits werden wie folgt berechnet:
P1 = gerade Parität wird über die Bits 2 bis 13 berechnet (X)
P2 = ungerade Parität wird über die Bits 14 bis 25 (Y)



11. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Do not install the device in a place subject to direct sun light without protective cover.

Do not install the device and cabling close to a source of strong electro-magnetic fields like radio-transmitting antenna.

Do not place the device near or above heating equipments.

If cleaning, do not spray or splash water or other cleaning liquids but wipe it out with smooth cloth or towel.

Do not let children touch the device without supervision.

Note that if the sensor is cleaned by detergent, benzene or thinner, the surface will be damaged and the fingerprint can't be entered.